

Fraktion Bündnis 90/**Die Grünen** im Kölner Rat

An den Vorsitzenden  
des Verkehrsausschusses  
Herrn Manfred Waddey

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 06.06.2012

**AN/0848/2012**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	14.06.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

bitte nehmen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Verkehrsausschuss-sitzung:

In der Vorlage „Verkehrerschließung Rahmenplangebiet Braunsfeld/Müngersdorf“ wird die Eupener Straße im Gegensatz zu vorangegangenen Vorlagen nicht mehr mit in das Untersuchungsgebiet einbezogen. Da es aber ein massives Verkehrsaufkommen in dieser Wohnstraße aufgrund der Verkehre aus und zum Technologiepark Müngersdorf gibt, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

Aus welchen Gründen wurde die Eupener Straße nicht weiterhin in der Vorlage einbezogen?

1. Laut früherer Verwaltungsvorlagen und aufgrund Beschlüssen der BV Lindenthal soll der Linksabbieger von der Aachener Straße in die Eupener Straße entfallen. Wann wird die Verwaltung diese Maßnahme umsetzen?
2. Wie werden sich die in der Vorlage „Verkehrerschließung Rahmenplangebiet“ beschriebenen Maßnahmen auf den Verkehr in der Eupener Straße auswirken?

3. In der Vergangenheit wurden unter anderem im Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf und im Stadtentwicklungsausschuss Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Eupener Straße diskutiert. Unter anderem war eine Teilung der Verkehre durch eine Sperrung in Höhe der Eschweiler Straße in der Diskussion und die Veränderung von Einbahnstraßenrichtungen. Welche Maßnahmen verfolgt die Verwaltung zukünftig weiter?
4. In der unmittelbaren Umgebung der Eupener Straße entstehen zahlreiche Wohn- und Büroneubauten. Diese zusätzlichen Verkehre werden zum guten Teil auch die Eupener Straße belasten. Gibt es in den städtebaulichen Verträgen mit den Investoren Aussagen zur Verkehrsführung und wenn ja, welche Maßnahmen sind dort vereinbart worden?

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Frank  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer